



Erläuterungen zu den Aktionsaufgaben

	Aktionsaufgaben (verpflichtend)	Punkte
	Monatliche Verbrauchsmeldung an die Gebäudewirtschaft	
A	Die Kindergartenleitung meldet via Internet (Erfassungssystem der Gebäudewirtschaft) monatlich die Verbrauchsdaten an die Gebäudewirtschaft	0
	Jährliche Dokumentation der Energiesparaktivitäten	
B	Die durchgeführten Energiesparaktivitäten werden auf einem vorgegebenen Dokumentationsbogen kurz beschrieben und mit entsprechenden Anlagen für uns nachvollziehbar belegt. Eine ausgefüllte Checkliste der Wahlaufgaben gibt Auskunft über die erreichte Punktzahl. Beide Formulare werden vom Projektteam bereitgestellt und sind auf der Liz-Homepage unter Downloads zu finden.	0

	Wahlaufgaben (optional)	Punkte
1	Kindergartenleitung/Personal	
1.1	Das Projekt ist im pädagogischem Konzept der Kindertagesstätte verankert	5
1.2	Teilnahme von mindestens einem/r EnergieScouts-Erzieher/-in an einer Impulsveranstaltung im Liz Die zweistündige Fortbildung informiert über das Projekt, stellt Arbeitsmaterialien für die Kita sowie die Kurse im Liz vor, die für Kitagruppen entwickelt wurden.	5
1.3	Einladung eines externen Fachmanns/einer externen Fachfrau zum Thema Klimaschutz Zu externen Fachmännern /-frauen zählen Techniker:innen, externe Pädagog:innen oder Energieberater:innen, die über Energiesparmaßnahmen aufklären. Jeder Ortstermin zählt.	2
1.4	Monatlicher Aushang von Verbrauchsvizualisierungen für Personal, Eltern und Kinder (bildlich oder grafisch, siehe Bastelvorlage) Die Verbrauchszahlen zu Strom und Gas sollten graphisch die Veränderungen zum Vormonat oder zum Vorjahr sichtbar machen. Dies sollte für alle Kitanutzer:innen sichtbar aufgehängt werden. Zur Veranschaulichung kann das vorgefertigte Säulendiagramm mit Smileys genutzt werden. Die Bastelvorlage dazu finden Sie ebenfalls in den Unterlagen.	4



1.5	<p>Einbindung der Eltern in EnergieScouts-Aktionen</p> <p>Eltern sollen über das Energiespar-Projekt informiert werden. Energiesparen heißt nicht nur Strom und Gas sparen, sondern auch Benzin und andere Ressourcen. Eltern könnten darauf aufmerksam gemacht werden, ihr Kind möglichst zu Fuß oder mit Öffentlichen Verkehrsmitteln in die Einrichtung zu bringen sowie auf müllfreie Verpackungen des Frühstücks etc. zu achten.</p>	3
1.6	<p>Energierundgang (Checkliste Wärme-, Licht- und Stromfresser)</p> <p>Bei einem Rundgang durch das Gebäude sollen Energieeinsparpotenziale entdeckt werden, die durch ein verändertes Nutzerverhalten erreicht werden können. Aus den Ergebnissen wird ein Handlungsplan für die Kita entwickelt, um den Energieverbrauch nach und nach zu reduzieren. Die Checkliste kann ebenfalls heruntergeladen werden.</p>	3
1.7	<p>Markierung Waschbecken / Türen / Elektrogeräte mit vorbereiteten Aufklebern</p> <p>Aufkleber auf Waschbecken, Türen und Elektrogeräten erinnern an ein energieeffizientes Verhalten. Diese Aufkleber können unter Angabe der Menge bei Nicola Rätsch bestellt werden.</p>	2
1.8	<p>Raumtemperatur regelmäßig überprüfen und korrigieren</p> <p>In Fluren, Gruppenräumen und Ruheräumen etc. sollen regelmäßig (in der Heizperiode mindestens monatlich) die Temperatur und die Einstellungen der Heizkörperthermostate überprüft werden. Über die Messungen wird eine Checkliste geführt, diese erhalten Sie vom Projektteam und sie liegt ebenfalls als Download auf der Liz-Homepage vor. Kaputte Thermostate müssen der Gebäudewirtschaft gemeldet werden.</p>	3

2	Gruppe	Punkte
2.1	<p>Das Thema Energiesparen wurde in allen Bildungsbereichen aufgegriffen und vielfältig und ganzheitlich bearbeitet</p> <p>Anregungen dazu können z.B. im Dokument „Weiterführende Ideen und Materialien Kita“ gefunden werden, das auf der Liz-Homepage verfügbar ist.</p>	5
2.2	<p>Eine selbstgestaltete Infowand (mit Bildern und EnergieScouts-Logo) informiert über die Themen Energiesparen und Klimaschutz und wird regelmäßig aktualisiert</p> <p>Die Infowand soll von den Kindern mitgestaltet werden, Tipps zum Energiesparen beinhalten und Aktionen dokumentieren, welche die Kita zum Energiesparen und Klimaschutz durchgeführt hat sowie die Visualisierung des Energieverbrauchs.</p>	5



2.3	<p>Teilnahme einer Kindergruppe an Klimakursen im Liz oder in der Kita (max. fünf Gruppen werden gewertet)</p> <p>Mögliche Kursthemen sind in den Unterlagen zu finden und auf unserer Website www.liz.de veröffentlicht. Sie können im Liz gebucht werden. Termine können unter 02924-84110 vereinbart werden.</p>	3
2.4	<p>Markierung der Lichtschalter</p> <p>Aufkleber auf den Lichtschaltern erinnern die Kinder und Erzieher:innen an ein energieeffizientes Verhalten. Vorlagen dieser Aufkleber sind unter Downloads auf unserer Website www.liz.de zu finden, sie können ausgedruckt und mit den Kindern farbig gestaltet werden. Alternativ gibt es fertige Aufkleber, die unter Angabe der gewünschten Anzahl bei Nicola Rätsch (n.raetsch@liz.de) bestellt werden können.</p>	2
2.5	<p>Leistungsmessung der Elektrogeräte und Minimierung großer Standby-Verluste</p> <p>Durch eine ausschaltbare Steckerleiste werden bspw. im Büro alle elektronischen Geräte vom Netz genommen. Das Strommessgerät entlarvt große „Energieschlucker“ wie alte Gefriertruhen oder Kühlschränke. Mitarbeiter:innen des Liz' kommen gerne in die Einrichtung und führen die Leistungsmessung mit den Vorschulkindern durch.</p>	3
2.6	<p>Wasserrundgang: Mögliche Energielecks sollen gemeldet werden.</p> <p>Bei einem Rundgang durch das Gebäude, an dem alle Vorschulkinder teilnehmen, sollen alle Wasseranschlüsse und sanitären Anlagen kontrolliert werden. Dabei wird überprüft, ob das Wassersparen funktioniert bzw. wie es optimiert werden kann (z.B. durch Hinweisschilder, Wasserstopp, etc.). Mögliche Wasserlecks sollen gemeldet werden. Aufkleber an den sanitären Einrichtungen erinnern die Kinder an ein wassersparendes Verhalten. Vorlagen dieser Aufkleber sind unter Downloads auf unserer Website www.liz.de zu finden, sie können ausgedruckt und mit den Kindern farbig gestaltet werden. Alternativ gibt es fertige Aufkleber, die unter Angabe der gewünschten Anzahl bei Nicola Rätsch (n.raetsch@liz.de) bestellt werden können.</p>	2
2.7	<p>Müllrundgang: Trennen alle Gruppen den Müll richtig?</p> <p>Bei einem Rundgang durch die Einrichtung, an dem alle Vorschulkinder teilnehmen, soll kontrolliert werden, ob alle Räume der Einrichtung über Behälter für Restmüll (z.B. graue Eimer) und Papier (z.B. blauer Eimer) verfügen. Die Behälter sind eindeutig und auch für Kinder verständlich gekennzeichnet. Aufkleber für Mülleimer können bei Nicola Rätsch (n.raetsch@liz.de) bestellt werden. Falls noch nicht alle Müllbehälter vorhanden sind, sollten diese ergänzt werden.</p>	2
2.8	<p>Verpackungsmüll wird getrennt gesammelt und entsorgt.</p> <p>Zusätzlich zur Mülltrennung (vgl. 2.7) gibt es einen Extra-Behälter für Verpackungsmüll (gelber Sack) mindestens an einem zentralen Ort.</p>	1



2.9	<p>Müllanalyse: Wie kann Müll vermieden werden?</p> <p>Nach einer Überprüfung, wie Müll vermieden werden kann (Verpackungen, Getränkeflaschen, Küche, Malpapier...) wird ein Handlungsplan entwickelt, um Müll zu vermeiden und die Mülltrennung zu optimieren.</p>	2
2.10	<p>Mülltonnen reduzieren</p> <p>Durch Müllvermeidung und richtige Mülltrennung kann mind. ½ Restmülltonne eingespart werden. Die Um- bzw. Abbestellung erfolgt bei der jeweiligen Gemeinde.</p>	5
2.11	<p>Aktionstag/e zum Energiesparen</p> <p>An den Aktionstagen sollte möglichst die gesamte Kita teilnehmen. Mögliche Themen finden Sie in dem Dokument „Ideen Klima-Aktionstage“ unter Downloads auf EnergieScouts-Website.</p>	5
2.12	<p>Sonstige Klimaschutzbezogene Aktivitäten</p> <p>Aktivitäten, die zum Energiesparen und Klimaschutz beitragen und den Kindern die Thematik verdeutlichen, werden mit der ganzen Einrichtung oder mit ausgewählten Kindergruppen durchgeführt. Ideen dazu befinden sich im in dem Dokument „Ideen Klima-Aktionstage“ unter Downloads auf EnergieScouts-Website.</p>	2
2.13	<p>Pflanzung eines Baumes auf dem Kindergartengelände</p> <p>Bäume produzieren Sauerstoff und nehmen CO₂ aus der Luft. Außerdem verdunsten sie Wasser und spenden Schatten. Sie tragen so zur Kühlung des Stadtklimas bei. Bei der Pflanzaktion sollte den Kindern die Bedeutung der Bäume und Pflanzen für den Klimaschutz nahegebracht werden.</p>	5